

**Bericht  
für die  
Sitzung der Deputation für Bildung am 10.05.2012 unter Verschiedenes (städtisch)**

**Start der zentralen Bewerbungs- und Beratungsstelle für die einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschulen**

**A. Problem**

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion DIE LINKE, bittet um einen Bericht zur Einrichtung der geplanten Beratungsstelle für alle Bewerberinnen und Bewerber um einen Schulplatz in einer berufsvorbereitenden Berufsfachschule in den Räumen der Allgemeinen Berufsschule (ABS).

**B. Lösung**

Das Beratungsteam erarbeitet derzeit das konkrete Beratungskonzept und hat dafür einen Raum in der Allgemeinen Berufsschule zur Verfügung.

Die Beratungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler starten mit Unterrichtsbeginn des Schuljahres 2012/2013 Anfang September 2012. Die für das Beratungsteam vorgesehenen Räume in der alten Hausmeisterwohnung der ABS konnten noch nicht hergerichtet werden, Immobilien Bremen AöR hat einen entsprechenden Prüfauftrag.

Bis die vorgesehenen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen gibt es folgende Planung:

- Mit Unterstützung der Schulleitung der ABS wird in jedem Fall ein Raum für die Verwaltungskraft der neuen Beratungsstelle eingerichtet.
- Die sechs Beraterinnen und Berater kommen aus sechs verschiedenen berufsbildenden Schulen Bremens und unterrichten neben ihrer Beratungstätigkeit dort weiterhin mit halber Stelle. Die Schulleitungen werden um Prüfung gebeten, ob sie für die Beratungstätigkeit der neuen Stelle vorübergehend einen Raum zur Verfügung stellen können (ein Schulleiter hat dieses bereits verbindlich zugesagt).
- Das Beratungsteam hat im Rahmen seiner Konzeptentwicklung vorgesehen, Schülerinnen und Schüler "vor Ort" an ihrer derzeit besuchten Oberschule zu beraten – insbesondere, wenn sich größere Gruppen von Schülerinnen und Schülern aus einer Schule bewerben. Die Schulleitungen der Oberschulen werden in einem

kommenden Anschreiben gebeten werden, für diese – nachmittäglichen – Beratungen einen Raum zur Verfügung zu stellen.

Mittelfristig ist geplant, die Aufgaben der Berufspädagogischen Beratungsstelle und der neuen zentralen Bewerbungs- und Beratungsstelle für die bvBFS gebündelt an **einer** Stelle wahrzunehmen.

Aktuell gibt es bereits im derzeitigen Planungsstadium gemeinsame Termine. So haben die beiden Teams bereits zu erwartende Schnittstellen identifiziert und überlegt, inwieweit kurze "Übergabewege" in beide Richtungen organisiert werden.

gez.

Petra Jendrich